

## Pressemitteilung

### Eine Kirche, die lebt und wächst

**Festgottesdienst in der Weidenkirche mit Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm  
Christi Himmelfahrt, 10. Mai 2018 um 11 Uhr in Pappenheim**

Vor 11 Jahren bauten und pflanzten Jugendliche der Evangelischen Jugend in Bayern die Weidenkirche in Pappenheim. An Christi Himmelfahrt 2007 wurde sie eingeweiht. Seitdem steht sie als Symbol für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Die Weidenkirche ist etwas ganz Besonderes und die Jugendlichen der Evangelischen Jugend sind stolz auf ihre Naturkirche. Eine Kirche ohne Steine und Mörtel, aber mit lebenden Wänden: natürlich, offen, lebendig und sich mit den Jahreszeiten verändernd, das war die Vision. Über 100 Jugendliche beteiligten sich an dem Bau.

Was ist eine Weidenkirche? Sie ist eine offene Kirche und besteht aus vielen Weidenruten. Stahlrohre bilden das Rankgerüst. Das Kirchenschiff mit den sieben Rundbögen und zwölf Bögen für die Kuppel ist etwa 30 Meter lang und hat für ca. 150 Personen Platz. Wie die Natur durchläuft auch die Weidenkirche den Wandel der Jahreszeiten: zart sprießend im Frühjahr, üppig grün im Sommer, sich zurückziehend im Herbst, klare Konturen zeigend im Winter. Jeweils im September wird zu einem „Pflgewochenende“ eingeladen, um die Kirche wieder in Form zu bringen.

### Innehalten und Gottesdienst feiern

Direkt am Altmühl-Radwanderweg zieht die einmalige Naturkirche ihre Besucher an. Keine Türen, keine Fenster, sie ist immer und für jeden offen. Ein Altar aus Jurastein und ein robustes Stahlkreuz bilden den Mittelpunkt. Wanderer und Radfahrer, Gruppen der EJB oder aus dem nahegelegenen Bildungshaus kommen, um hier innezuhalten, zum stillen Gebet, Gottesdienst zu feiern oder einfach um Rast zu machen. Die Besucher spüren die Kraft und Besonderheit dieses Ortes und fühlen sich von ihm angezogen.

Gottesdienste werden vor allem von April bis Oktober gefeiert, z.B. an Pfingsten, Erntedank oder zu besonderen Anlässen. Die Gottesdienste sind, wenn das Wetter passt, immer gut besucht. So gibt es u.a. Radgottesdienste, Mundart- oder Schöpfungsgottesdienste. Auch im Winter finden manchmal Gottesdienste und Andachten statt.

Sehr beliebt sind Trauungen und Taufen in der Weidenkirche.

### Jetzt wird gefeiert!

Das Reformationsjubiläum im vergangenen Jahr hatte alle in Atem gehalten, und so musste das 10-jährige Jubiläum verschoben werden. Der Reformator Martin Luther allerdings hätte sich über diese lebendige Kirche gefreut. Wollte er doch einen Apfelbaum pflanzen, wenn er wüsste, dass morgen die Welt unterginge. So zeigt die Evang. Jugend in Bayern heute stolz: Wir gestalten Kirche mit.

## Programmablauf

**Am 9. Mai ab 17 Uhr** feiern Jugendliche. Auf dem Programm stehen vielfältige Angebote: gemeinsam kochen und essen an einer langen Tafel, Musik machen und singen, verschiedene kreative Workshops und eine Mitternachtsandacht. Ab 22 Uhr spielt eine Band. Die Jugendlichen übernachten in Zelten und frühstücken am nächsten Tag gemeinsam. Dann wird aufgeräumt und die Kirche für den Festgottesdienst vorbereitet.

Den **Gottesdienst am 10. Mai um 11 Uhr** hält Landesbischof Dr. Bedford-Strohm gemeinsam mit Jugendlichen der EJB.

Im Rahmen des Festgottesdienstes wird das neue Taufbecken mit einer Taufe eingeweiht. Der Künstler Clemens Hutter aus Wunsiedel, ehemaliger engagierter Ehrenamtlicher der EJB, hat dieses für die Weidenkirche gestaltet.

Nach dem Gottesdienst laden wir zur Begegnung und zum Gespräch ein. Die Kirchengemeinde in Pappenheim versorgt alle mit Bratwürsten und Kuchen.

Am Nachmittag beginnt der Landesjugendkonvent, das Delegiertentreffen der Ehrenamtlichen der Evang. Jugend in Bayern.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und auf Ihr Kommen.

Lassen Sie sich von dieser besonderen Kirche inspirieren und spüren sie hier den Geist Gottes.

Mein Tipp: Der schönste Blick in den Himmel ist unter der offenen Kuppel.

Christina Frey-Scholz  
Öffentlichkeitsarbeit  
2. Mai 2018